Rolektro
EINE MARKE AUS DEUTSCHLAND!

Der E-Roller.

BENUTZERHANDBUCH

Elektromobil E-Quad 25 V.3 Premium

Art.-Nr. 35125 / EAN: 4251293538879, Blau
Art.-Nr. 35126 / EAN: 4251293538886, Rot
Art.-Nr. 35127 / EAN: 4251293538893, Schwarz

CE

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen. Bitte bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, damit Sie es bei Bedarf nachlesen können.





Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 1
Kundeninformationen 2
Vorwort 3
Rechtliche Bestimmungen & allgemeine Hinweise 4
Wichtige Informationen vor Inbetriebnahme 5
Übersicht E-Quad 25 V.3 Premium 6
Liste der Komponenten E-Quad 25 V.3 Premium 7
Lieferumfang 7
EU-Betriebserlaubnis (COC) 8
Fahrgestellnummer 9
Sicherheitshinweise 10
Allgemeine Fahrhinweise 11
Reichweite 12
Steigung / Gefälle 12
Batteriefach / Entnahme der Batterie 13
Hauptsicherung 13
Internes Aufladen der Lithium-Batterie am Fahrzeug 14
Externes Aufladen der Lithium-Batterie 15
Bedienelemente – Linker Griff 16
Bedienelemente – Rechter Griff 17
Display 18
Zündschloss / Zündschlüssel 19
USB-Ladebuchse 19
Alarmanlage / Fernbedienung 20
Sitzverstellung 21
Kopfstützen-Verstellung 21
Spiegel-Montage 22
Montage der Windschutzscheibe 23
Topcase /Heckkoffer 24
Anti-Tipp-/Stützräder 24
Wechsel des Getriebeöls 25
Pflege und Behandlung des Lithium-Akkus 26
Allgemeine Pflege und Wartung 27
Winterpause 28
Saisonstart 29
Technische Daten 30
Herausforderungen und Lösungen 31
Entsorgung und Recycling 32
Entsorgung der Altbatterie 32
Servicebedingungen 33
Hinweise zur Verpackung 34
Notizen und Anmerkungen 35
Kontaktdaten 36

Kundeninformationen

Kundendaten	**Details**	
Name, Vorname		
Straße		
PLZ / Ort		
Telefon / E-Mail		
Kaufdatum		
Kaufort		
Fahrgestellnummer		
Haftpflichtversichert	[ ] ja [ ] nein	Am
Versicherung (Name, Adresse)		
Sonstige Anmerkungen		

Bewahren Sie den originalen Kaufbeleg (Rechnung) an einem trockenen und lichtgeschützten Ort auf.
Bitte beachten Sie, dass die Garantie nur bei Vorlage des originalen Kaufbelegs in Anspruch genommen werden kann.

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres E-Quad 25 V.3 Premium. Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Vergnügen.
Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Besonders zu beachten sind die rechtlichen Aspekte, die Sicherheitshinweise und die Hinweise zur Pflege und allgemeinen Handhabung.

- ✓ Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Zustand Ihres Fahrzeugs, insbesondere die Reifen, Bremsen und Beleuchtung.
- ✓ Fahren Sie stets defensiv und passen Sie Ihre Geschwindigkeit den jeweiligen Verkehrsverhältnissen an.
- ✓ Achten Sie besonders auf Fußgänger, Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer, vor allem in Bereichen mit erhöhtem Fußgängeraufkommen (z. B. Fußgängerzonen, Schulhöfe).
- ✓ Vermeiden Sie riskante Fahrmanöver und plötzliche Richtungswechsel.
- ✓ Überlassen Sie das Fahrzeug nicht anderen Benutzern, die nicht von Ihnen eingewiesen wurden oder diese Bedienungsanleitung nicht gelesen haben.
- ✓ Der Fahrer sollte über ausreichende körperliche und geistige Fähigkeiten verfügen, um das Fahrzeug sicher zu bedienen.
- ✓ Konzentrieren Sie sich während der Fahrt ausschließlich auf den Straßenverkehr und Ihr Elektromobil.
- ✓ Fahren Sie nicht unter Einfluss von Alkohol und Drogen. Auch bestimmte Medikamente können Ihre Fahrsicherheit beeinträchtigen.
- ✓ Beachten Sie die maximal zulässige Steigung.
- ✓ Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug nicht überladen wird.
- ✓ Behalten Sie während der Fahrt beide Füße auf dem Fahrzeug.
- ✓ Fahren Sie nie mit Kopfhörern oder zu lauter Musik. Sie übertönen die Verkehrsgeräusche und lenken von der Umgebung ab.
- ✓ Vermeiden Sie Fahrten bei extremen Witterungsbedingungen (z.B. starker Regen, Schnee, Glatteis).
- ✓ Fahren Sie niemals durch eine Autowaschanlage und reinigen Sie Ihr Fahrzeug nicht mit einem Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler.
- ✓ Modifikationen am Fahrzeug sind strikt untersagt, da dadurch die Straßenzulassung erlöschen könnte und Ihr Versicherungsschutz gefährdet wäre.
- ✓ Für Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung oder Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Ignorieren Sie die Sicherheitshinweise nicht, da dies das Unfallrisiko erhöht und Ihr Leben in Gefahr bringen kann!

Rechtliche Bestimmungen & allgemeine Hinweise

§1 Kennzeichnung
Das Quad 25 V.3 Premium ist versicherungs- und kennzeichnungspflichtig. Im Lieferumfang ist eine EU-Betriebserlaubnis (ECC) enthalten, mit der Sie bei der Versicherung Ihrer Wahl ein Kennzeichen beantragen können. Das Nummernschild muss gut sichtbar am Fahrzeug angebracht werden, um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

§2 Führerschein
Zum Betrieb wird ein Führerschein der Klasse AM benötigt. Dieser ist in den Führerscheinklassen A, A1, A2, B und T eingeschlossen. Das Mindestalter ist 15 Jahre. Bitte informieren Sie sich über zusätzliche regionale Regelungen, die abweichen können.

§3 Helmpflicht
Das Fahrzeug darf nur bei angelegtem Sicherheitsgurt ohne Helm gefahren werden, ohne angelegten Gurt gilt die Helmpflicht.

§4 Anzahl der Mitfahrer
Das E-Quad 25 V.3 ist ausschließlich für den Betrieb mit einer Person zugelassen. Das Mitführen weiterer Personen, Haustiere oder schwerer Gegenstände kann die Stabilität und Sicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigen und ist nicht erlaubt.

§5 Die COC (EU Certificate of Conformity)
Das COC-Dokument ist Ihre Betriebserlaubnis und neben dem Versicherungsnachweis immer mitzuführen. Das COC ist ein in der EU gültiges Dokument und musste daher in der Amtssprache Englisch verfasst werden.

§6 Verleihung des Rollers
Sollten Sie Ihr Fahrzeug Dritten zur Verfügung stellen, überprüfen Sie bitte, ob ein Führerschein (siehe Punkt 2) vorliegt und weisen Sie die betreffende Person in die Bedienung des E-Quad 25 V.3 Premium ein.
Eine ausführliche Einweisung in die Handhabung des Elektromobils ist erforderlich, um eine sichere Nutzung zu gewährleisten.
Beachten Sie, dass Sie als Fahrzeughalter weiterhin für das Fahrzeug verantwortlich sind.

§7 Aufbauzustand bei Auslieferung
Das Fahrzeug wird zu etwa 95% vormontiert geliefert.



Die vorgenannten Bestimmungen gelten für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland.
In Österreich, in der Schweiz und in anderen europäischen Ländern können diese Bestimmungen abweichen.
Bitte erkundigen Sie sich bei den dortigen Behörden vor Ort inwieweit abweichende Regelungen bestehen.

Wichtige Informationen vor Inbetriebnahme

Laden Sie den Lithium-Akku vor der ersten Inbetriebnahme auf!
Die maximale Ladezeit sollte nicht mehr als 6 Stunden betragen.

Der Akku ist im Nachkauf kostspielig.
Daher beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Pflegehinweise, um eine langanhaltende Freude daran zu gewährleisten.

- Laden Sie den Akku unmittelbar nach dem Gebrauch des Fahrzeugs auf. Der Akku hat keinen Memory-Effekt und kann jederzeit wieder aufgeladen werden.
- Vermeiden Sie eine Tiefenentladung des Akkus, indem Sie beispielsweise das Licht eingeschaltet lassen oder den Akku über längere Zeit (ca. 3-4 Wochen) nicht laden.
- Laden Sie den Akku bei Raumtemperatur.
- Schalten Sie die Hauptsicherung während der Winterpause oder bei längeren Standzeiten unter der Sitzbank aus.
- Lagern Sie den Lithium-Akku kühl und trocken mit etwa 40-50 % Kapazität. Laden Sie den Akku spätestens nach einem Monat wieder auf.
- Lassen Sie das Ladegerät nach dem vollständigen Aufladen nicht am Fahrzeug oder an dem Akku.
- Stellen Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs auf den Boden, nicht auf den Sitz oder das Trittbrett des Fahrzeugs.
- Es wird empfohlen, den Akku regelmäßig zu verwenden, da Akkus von regelmäßiger Nutzung profitieren.
- Beachten Sie, dass Akkus Verschleißmaterialien sind.
- Laden Sie den Akku niemals unbeaufsichtigt.
- Während des Ladevorgangs ist das Fahrzeug nicht fahrbereit, der Motor ist ausgeschaltet.
- Reinigen Sie das Fahrzeug niemals mit einem Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler, da sonst Wasser in den Akku eindringen könnte.



Achtung! Akkus gelten als Verschleißteile. Die Herstellergarantie beträgt 6 Monate.
**Unabhängig davon gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.*

Übersicht E-Quad 25 V.3 Premium





Einzelne Ersatzteile finden Sie in unserem Online-Shop unter www.rolektro.de

Liste der Komponenten E-Quad 25 V.3 Premium

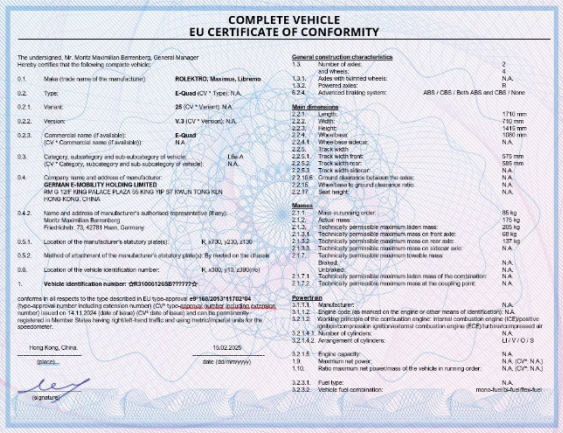
1	*Windschutzscheibe*	19	*Adapter für Anhänger*
2	*Rückspiegel links*	20	*Bremslicht*
3	*LED-Frontlicht*	21	*Schloss zum Batteriefach*
4	*Gasgriff*	22	*Kennzeichenbeleuchtung*
5	*Blinker*	23	*Vorrichtung für Kennzeichenhalter*
6	*Spritzschutz*	24	*Reflektor hinten (rot)*
7	*Vorderrad*	25	*Kippschutz*
8	*Reflektor vorne (orange)*	26	*Hinterrad*
9	*Ladebuchse am Fahrzeug*	27	*Rücklicht*
10	*Typenschild*	28	*Hebel zur Sitzverstellung*
11	*Bremsgriff rechts*	29	*Fahrgestellnummer*
12	*Sitz*	30	*USB-Anschluss*
13	*Sicherheitsgurt*	31	*Ablagefächer*
14	*Rückenlehne*	32	*Flaschenbehälter*
15	*Stockhalterung*	33	*Zündschloss*
16	*Topcase*	34	*Bremsgriff links*
17	*Kopfstütze*	35	*Feststellbremse*
18	*Rückspiegel rechts*	36	*Digitaler Tachometer*

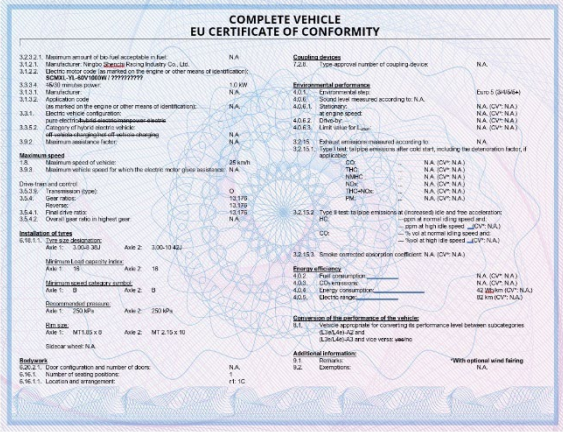
Lieferumfang

1x	*Elektroroller E-Quad 25 V.3 Premium*	1x	*Windschutzscheibe (montiert)*
1x	*Lithium-Batterie 60V-30Ah*	1x	*Stockhalterung (montiert)*
1x	*Ladegerät*	1x	*Koffer (Topcase) hinten (montiert)*
2x	*Zündschlüssel*	1x	*Adapter für Anhänger (montiert)*
2x	*Topcase-Schlüssel*	1x	*COC EU-Straßenzulassung*
2x	*Fernbedienungen zur Alarmanlage*	1x	*Bebildertes, farbiges Handbuch in Deutsch*
2x	*Spiegel (montiert)*	1x	*Serviceheft*

EU-Betriebserlaubnis (COC)

Die EU-Betriebserlaubnis, auch **Certificate of Conformity (COC)** genannt, ist ein offizielles Dokument, das bestätigt, dass ein Fahrzeug den europäischen Vorschriften entspricht. Es handelt sich um eine wichtige Bescheinigung für die Zulassung und Nutzung Ihres Elektromobils.
Das COC-Zertifikat dient als Nachweis, dass das Fahrzeug den EU-Vorschriften und Sicherheitsstandards entspricht. Es enthält technische Daten und Informationen, die für die Zulassung des Fahrzeugs bei den zuständigen Behörden erforderlich sind.
Das COC-Dokument wird in englischer Sprache ausgestellt, da es sich um ein standardisiertes, europaweit gültiges Dokument handelt. Eine Ausstellung in deutscher Sprache ist nicht möglich.


COMPLETE VEHICLE
EU CERTIFICATE OF CONFORMITY


COMPLETE VEHICLE
EU CERTIFICATE OF CONFORMITY

<u>Wo finde ich das COC-Dokument?</u>

- Die EU-Betriebserlaubnis befindet sich im Fahrzeugkoffer (Topcase) Ihres E-Mobils.
- **Hinweis**: Bewahren Sie das Dokument sicher auf, da es für die Anmeldung oder im Falle eines Verkaufs des Fahrzeugs benötigt wird.

<u>Wann brauche ich das COC-Dokument?</u>

Das COC-Zertifikat ist erforderlich:

- Bei der Fahrzeuganmeldung: In EU-Ländern wird das COC benötigt, um das Fahrzeug bei der Zulassungsstelle anzumelden.
- Bei einem Fahrzeugexport: Falls das Fahrzeug in ein anderes EU-Land gebracht wird, dient das COC als Nachweis der Konformität.
- Im Falle von technischen Änderungen: Wenn am Fahrzeug wesentliche Änderungen vorgenommen werden, kann das COC als Referenz für die ursprünglichen Spezifikationen dienen.
- Beim Verkauf des Fahrzeugs: Der neue Eigentümer benötigt das Dokument, um das Fahrzeug an- oder umzumelden.

<u>Was tun bei Verlust des COC-Dokuments:</u>

Falls das COC-Dokument verloren geht:

- Wenden Sie sich direkt an den Hersteller oder den Händler, bei dem Sie das Fahrzeug erworben haben.
- In vielen Fällen kann ein Ersatzdokument ausgestellt werden, allerdings ist dies mit Kosten und Bearbeitungszeit verbunden.

**** Das Design und die Papiermerkmale des COC-Dokuments können variieren, um Fälschungen zu verhindern.***

Da das COC ein einmaliges Originaldokument ist, sollten Sie es sicher aufbewahren.
Verlieren Sie es, wird die Neuausstellung zeitaufwendig und kostenpflichtig sein.

Fahrgestellnummer



Die Fahrgestellnummer (FIN) ist eine einzigartige Identifikationsnummer, die jedem Fahrzeug zugewiesen wird. Sie dient dazu, das Fahrzeug eindeutig zu identifizieren, ähnlich wie eine Seriennummer bei elektronischen Geräten.

Wo finde ich die Fahrgestellnummer?

Hauptposition: Die Fahrgestellnummer befindet sich hinter der vorderen Konsole über der Trittfläche. Um sie zu sehen, entfernen Sie vorsichtig den Deckel mithilfe eines Schlitzschraubendrehers. Achten Sie darauf, den Deckel behutsam zu lösen, um keine Beschädigungen zu verursachen.

Zweitposition: Die Fahrgestellnummer ist zusätzlich auf dem Typenschild des Fahrzeugs vermerkt. So haben Sie eine weitere Möglichkeit, die Nummer schnell zu finden.

Typenschild



Das Typenschild enthält wichtige technische Informationen über das Fahrzeug und ist für die Identifikation sowie die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften unverzichtbar. Achten Sie darauf, dass das Typenschild immer gut lesbar bleibt.

Wo finde ich das Typenschild?

Das Typenschild befindet sich am Fahrzeugrahmen ganz unten in Fahrtrichtung rechts. Es ist robust angebracht und gut lesbar gestaltet.

Welche Informationen sind auf dem Typenschild?

Herstellername: Gibt an, welcher Hersteller das Fahrzeug produziert hat.
Fahrzeugklassifizierung: Die Kategorie des Fahrzeugs (z. B. L6e-A).
Fahrzeugklassifizierungsnummer: Die spezifische Klassifizierungsnummer, die den technischen Vorschriften entspricht.
Fahrgestellnummer: Die eindeutige Identifikationsnummer des Fahrzeugs.
Technische Details: Motorleistung, Geschwindigkeit, zulässiges Gewicht, etc.

Sicherheitshinweise

Schlechte Wetterverhältnisse

Schlechte Wetterverhältnisse beeinträchtigen die Bodenhaftung, das Bremsen und die Sicht. Bei nassen Bedingungen verlängert sich der Bremsweg, wodurch die Geschwindigkeitskontrolle erschwert wird, und die Gefahr des Kontrollverlustes steigt.

- Die Inbetriebnahme bei starkem Regen und Schnee wird zwar nicht empfohlen, ist jedoch möglich. Das E-Quad 25 Lithium ist spritzwassergeschützt, kann jedoch aufgrund seiner Konstruktion nicht vor Kriechwasser geschützt werden.
- Vermeiden Sie Fahrten bei Starkregen und das Durchfahren von tiefen Pfützen - Der Akku sowie elektronische Bauteile dürfen nicht unter Wasser geraten.
- Bei nassem Wetter reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und passen Sie Ihre Fahrweise an, um das Risiko von Rutschen oder Stürzen zu minimieren.
- Außentemperaturen unter 10°C wirken sich negativ auf die Akkuleistung und die Reichweite des Fahrzeugs aus.

Die Fahrbahn

- Fahren Sie besonders vorsichtig über Schlaglöcher, Gullideckel und unebenes Terrain, um Stürze und Erschütterungen zu vermeiden.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, wenn Sie auf Kopfsteinpflaster oder in Spurrillen fahren, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.
- Benutzen Sie den Elektroroller nicht auf nassen, glatten, öligen oder ungepflasterten Untergründen.
- Meiden Sie Bereiche mit hohem Verkehrsaufkommen sowie dunkle Abschnitte.
- Fahren Sie vorzugsweise auf Ihnen bekannten Straßen.

Der Akku

- Halten Sie den Akku trocken und fern von Feuchtigkeit, um Korrosion und Kurzschlüssen vorzubeugen.
- Lagern Sie den Akku an einem kühlen, trockenen Ort, um seine Lebensdauer zu verlängern.
- Befolgen Sie genauestens die auf der Seite 5 und 24 vermerkten Hinweise zum Thema Akku.

Die Reifen

- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck, um eine stabile Fahrt und gute Bodenhaftung sicherzustellen.
- Achten Sie auf Beschädigungen oder Abnutzung an den Reifen und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus, um Unfälle zu vermeiden.

Das Licht

- Da das Licht nicht ausgeschaltet werden kann, stellen Sie sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist, um immer gute Sichtbarkeit zu gewährleisten.



Allgemeine Fahrhinweise

Vor Fahrtantritt

1. Entriegeln Sie das Schloss unter dem Sitz mit dem mitgelieferten Zündschlüssel und klappen Sie den Sitz hoch.
2. Legen Sie den Schalter der Hauptsicherung auf ON um.
3. Schalten Sie die Zündung ein.
4. Betätigen Sie kurz den rechten und den linken Bremshebel, um die Feststellbremse zu lösen und den Parkmodus zu deaktivieren. Sobald dies geschehen ist, erscheint auf der Tachoanzeige oben die Meldung "READY", dies zeigt an, dass das Fahrzeug fahrbereit ist.
5. Überprüfen Sie den Ladezustand Ihres Akkus. Die Batterieladeanzeige auf dem Display sollte voll (H) und 100% anzeigen.
6. Testen Sie vor Fahrantritt die Funktionsfähigkeit der Bremsen und der Beleuchtung.
7. Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck (max. 2,48 bar). Dies dient nicht nur Ihrer Sicherheit, sondern ist auch ein wichtiger Punkt in Bezug auf die Akkureichweite und Geschwindigkeit.
8. Wir empfehlen das Tragen von Schutzkleidung.
9. Bei Fahrten ohne angelegten Sicherheitsgurt muss ein zugelassener Helm getragen werden.

- ✓ ***Machen Sie Ihre ersten Fahrten auf einer kurzen, sicheren Strecke, um sich mit dem neuen Fahrzeug vertraut zu machen.***
- ✓ ***Machen Sie sich vor der ersten Fahrt mit den Funktionen und Bedienelementen Ihres Elektromobils vertraut.***
- ✓ ***Nehmen Sie erst am Straßenverkehr teil, wenn das Fahrzeug versichert und das Nummernschild ordnungsgemäß angebracht ist.***
- ✓ ***Üben Sie das Fahren, bis Sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen können, bevor Sie sich auf öffentliche Straßen begeben.***

Während der Fahrt

1. Platzieren Sie beide Hände auf dem Lenker und betätigen Sie sanft den Gasgriff.
2. Beginnen Sie Ihre Fahrt langsam und vermeiden Sie es, sofort Vollgas zu geben, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.
3. Beachten Sie, dass der Bremsweg je nach Geschwindigkeit und Fahrbahnzustand variiert.
4. Bremsen Sie behutsam, insbesondere auf nassen, rutschigen Straßen oder in Kurven, um ein Wegrutschen zu vermeiden.
5. Vermeiden Sie Steigungen mit mehr als 12%.
6. Verwenden Sie beim Parken immer die Feststellbremse, um das Fahrzeug sicher abzustellen.

Nach der Fahrt

1. Ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie das Fahrzeug verlassen, und steigen Sie dann aus.
2. Ziehen Sie die Feststellbremse an, um das Fahrzeug sicher abzustellen und ein Wegrollen zu verhindern.
3. Trocknen Sie das Fahrzeug gründlich ab, insbesondere bei Nässe, um die Elektronik vor Feuchtigkeitsschäden zu schützen.
4. Laden Sie den Akku nach jeder Fahrt vollständig auf, um eine optimale Reichweite bei der nächsten Fahrt sicherzustellen.

.

Reichweite

Zusätzlich zum Reifendruck beeinflussen folgende Faktoren die Reichweite des E-Quad 25 V.3:

- Die Fahrweise des Fahrers: Eine defensivere Fahrweise mit moderatem Einsatz des Gasgriffs kann zu einer längeren Reichweite führen im Vergleich zu einer aggressiven, ständigen Vollgas-Fahrweise.
- Die Zuladung des Rollers: Das Gesamtgewicht, inklusive des Fahrers und der geladenen Gegenstände in den Stauräumen.
- Geländeeigenschaften (Topografie): Ebene Straßen ermöglichen oft eine bessere Reichweite im Vergleich zu hügeligen oder bergigen Strecken, die mehr Energie erfordern.
- Wettereinflüsse: Faktoren wie Gegenwind oder andere Wetterbedingungen können den Energieverbrauch und somit die Reichweite beeinflussen.
- Umgebungstemperatur: Kältere Temperaturen können die Akkuleistung drastisch reduzieren und somit die Reichweite verringern.

Bei optimalen Bedingungen, wie ebener Strecke, einer Zuladung von 75 kg, defensiver Fahrweise und einer Umgebungstemperatur von 20°C ohne Gegenwind, kann das E-Quad 25 V.3 eine Reichweite von bis zu 80 km erreichen.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die Reichweite je nach den genannten Parametern variieren kann. Veränderungen in der Fahrweise, der Zuladung, der Topografie, den Wetterbedingungen und der Umgebungstemperatur können die Reichweite negativ beeinflussen und möglicherweise zu einer kürzeren Reichweite führen.

Um die bestmögliche Reichweite zu erzielen, empfiehlt es sich, diese Faktoren zu berücksichtigen und eine effiziente Fahrweise beizubehalten.

Steigung / Gefälle

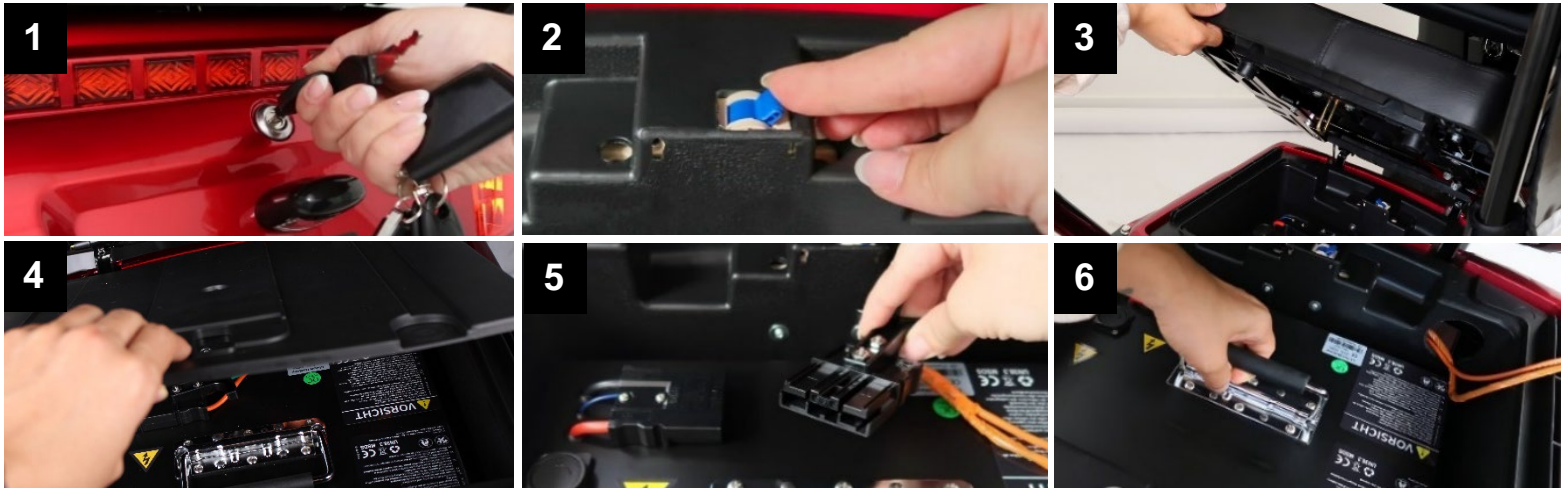
Die Antikippräder am Fahrzeugende verhindern zwar ein Überkippen nach hinten, aber durch den Verlust des Bodenkontaktes wird das Fahrzeug unkontrollierbar! Befahren Sie keine Steigungen mit einem Gefälle von mehr als 12%.

- Wählen Sie bei einer Steigung eine mittlere oder hohe Geschwindigkeit, lehnen Sie sich so weit wie möglich über oder in Richtung des Lenkers und fahren Sie die Steigung geradlinig hoch.
- Sollte trotz maximaler Verlagerung des Schwerpunktes nach vorne das Vorderrad den Bodenkontakt verlieren, so ist die Steigung nicht befahrbar!
- Seien Sie stets darauf vorbereitet, die Fahrt abzubrechen und abzusteigen, falls die Steigung zu steil oder die Fahrbahn zu glatt ist. Sicherheit hat immer Vorrang!

Batteriefach / Entnahme der Batterie

Der Lithium-Akku befindet sich im Batteriefach unter dem Sitz. Befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Batterie sicher zu entnehmen:

1. Schieben Sie den Sitz mit eingezogener Kopfstütze nach vorne. Verwenden Sie den mitgelieferten Zündschlüssel, um das Batteriefach zu entriegeln.
2. Schalten Sie die Hauptsicherung aus, bevor Sie das Kabel von der Batterie lösen. (Weitere Informationen siehe Abschnitt "Hauptsicherung".).
3. Heben Sie den Sitz vorsichtig nach oben, um Zugang zum Batteriefach zu erhalten.
4. Nehmen Sie den Akkufach-Deckel heraus. Der Akku ist nun sichtbar.
5. Trennen Sie den Stecker, der die Batterie mit dem Fahrzeug verbindet.
6. Ziehen Sie die Batterie vorsichtig heraus und stellen Sie sicher, dass keine Kabel beschädigt werden.



Hauptsicherung





Der Hauptsicherungsschalter befindet sich ebenfalls unter dem Sitz und ist ein wesentliches Sicherheitsmerkmal des Fahrzeugs. Er regelt den Stromfluss zwischen der Batterie und dem Fahrzeug.

Zustände der Hauptsicherung:

- **Hauptsicherung ist ausgeschaltet:**

Der Schalter befindet sich in Fahrtrichtung rechts. In diesem Zustand fließt kein Strom – dies ist die empfohlene Einstellung, wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird.

- **Hauptsicherung ist eingeschaltet:**

Der Schalter befindet sich in Fahrtrichtung links. In diesem Zustand fließt Strom – Vorsicht ist geboten, wenn Sie Arbeiten am Fahrzeug durchführen!

Internes Aufladen der Lithium-Batterie am Fahrzeug











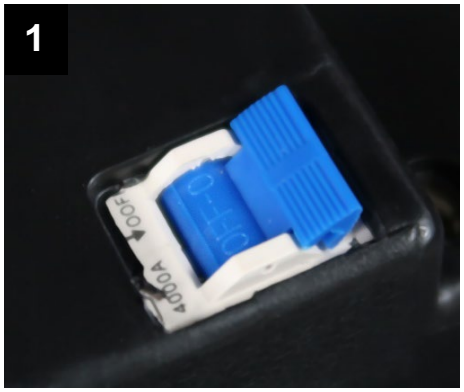


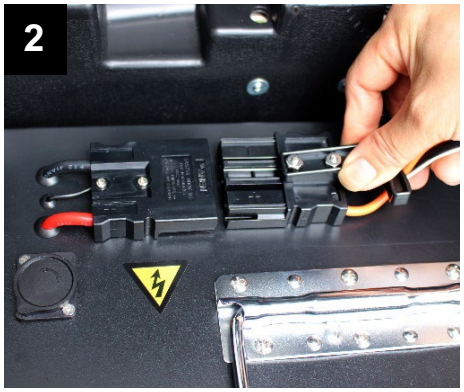
Das E-Quad 25 V.3 verfügt über eine Ladebuchse unter dem Sitz, über die die Lithium-Batterie direkt im Fahrzeug aufgeladen werden kann. Befolgen Sie die folgenden Schritte für einen sicheren Ladevorgang:

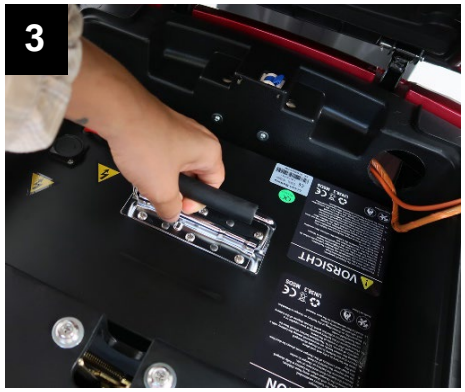
1. Stellen Sie den **Hauptschalter unter dem Sitz** auf **ON**, um die Stromversorgung für den Ladevorgang freizugeben**.**
2. Verbinden Sie den Stecker des mitgelieferten Ladegeräts mit der Ladebuchse am Fahrzeug.
3. Schließen Sie das Ladegerät an eine **230V Netzsteckdose** an.
4. Schalten Sie das Ladegerät ein, indem Sie den Netzschalter auf die **Position I** stellen.
5. Die **LED1** am Ladegerät leuchtet konstant rot und zeigt an, dass es betriebsbereit ist.
6. Die **LED2** zeigt den Ladestatus an. Im Ladevorgang bleibt das Licht rot. Wenn der Ladevorgang beendet und der Akku vollgeladen ist, leuchtet das grüne Licht auf.
7. Die Ladezeit kann je nach Entladestatus des Akkus zwischen einigen Minuten und **bis zu 6 Stunden** variieren.
8. Trennen Sie das Ladegerät nach Abschluss des Ladevorgangs von der Steckdose und der Ladebuchse.
9. Achten Sie darauf, das Ladegerät nicht unbeaufsichtigt über längere Zeit angeschlossen zu lassen.

Externes Aufladen der Lithium-Batterie

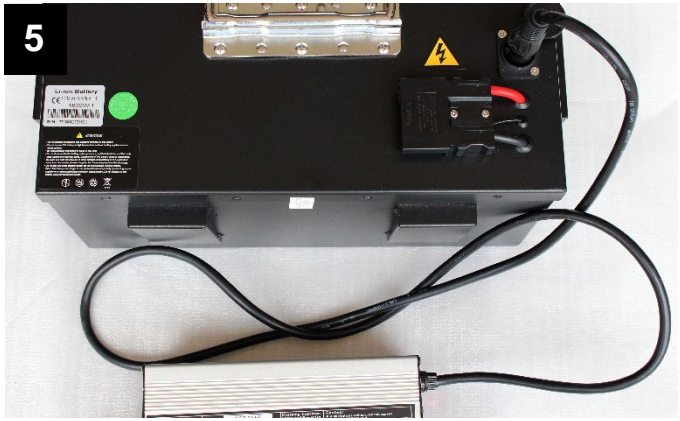
Das externe Aufladen ermöglicht Ihnen, die Lithium-Batterie bequem außerhalb des Fahrzeugs aufzuladen. Dies ist besonders praktisch, wenn das Fahrzeug keinen Zugang zu einer Steckdose hat. Beachten Sie die folgenden Schritte, um den Akku sicher und effizient zu laden:











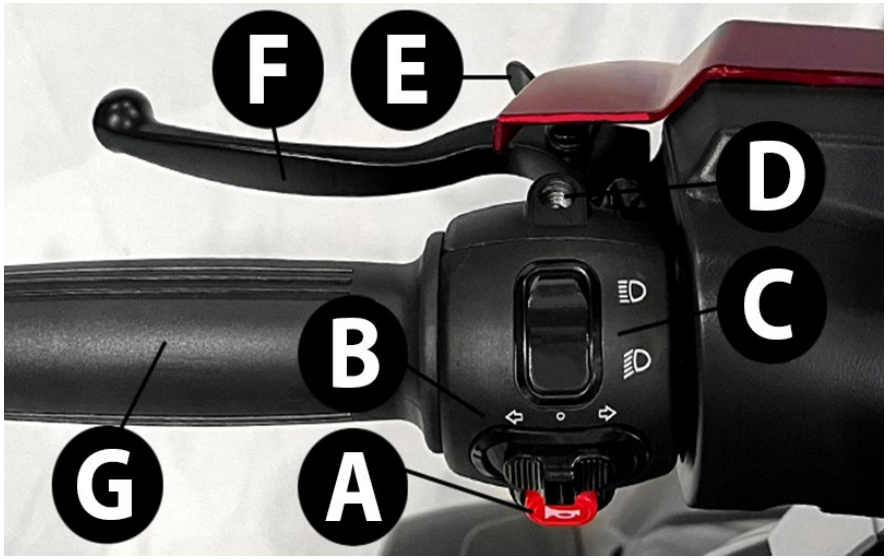




1. Stellen Sie den **Hauptschalter unter dem Sitz auf OFF**, bevor Sie den Akku entnehmen. Dies dient Ihrer Sicherheit.
2. Trennen Sie die Steckverbindung des Akkus.
3. Ziehen Sie den Akku vorsichtig am Griff nach oben. Vorsicht, der Akku ist schwer und wiegt 14,5 kg!
4. Verbinden Sie das mitgelieferte Ladegerät mit der Ladebuchse des Akkus. Schließen Sie das Ladegerät an eine **230V Netzsteckdose** an.
5. Schalten Sie das Ladegerät ein, indem Sie den Netzschalter auf die **Position I** stellen.
6. Die **LED1** am Ladegerät leuchtet konstant rot auf und zeigt an, dass es betriebsbereit ist. Die **LED2** zeigt den Ladestatus an. Im Ladevorgang bleibt das Licht rot. Wenn der Ladevorgang beendet und der Akku vollgeladen ist, leuchtet das grüne Licht auf.
7. Der Ladevorgang kann je nach Entladestatus des Akkus zwischen einigen Minuten und **bis zu 8 Stunden** dauern.
8. Trennen Sie das Ladegerät nach Abschluss des Ladevorgangs von der Steckdose und der Ladebuchse.

Bedienelemente – Linker Griff

Das Bedienfeld am linken Griff Ihres Fahrzeugs ermöglicht eine intuitive Steuerung der wichtigsten Funktionen. Nachfolgend finden Sie eine Erklärung der Bedienelemente und deren Nutzung.



A. <u>Hupe</u>
Drücken Sie auf die Hupentaste, um einen Warnton zu erzeugen.
Verwenden Sie die Hupe, um andere Verkehrsteilnehmer auf Ihre Anwesenheit aufmerksam zu machen.

B. <u>Signallichtschalter / Blinker</u>
Schieben Sie den Schalter nach ⇦ links oder nach rechts ⇨, um den jeweiligen Blinker zu aktivieren.
Um die Blinkfunktion zu deaktivieren, stellen Sie den Schalter zurück in die mittlere Position ○.
Nutzen Sie die Blinker, um anderen Verkehrsteilnehmern Ihre Fahrtrichtung anzuzeigen.

C. <u>Abblendlicht / Fernlicht</u>
Schalter in der unteren Position: Abblendlicht.
Schalter in der oberen Position: Fernlicht.

Schalten Sie je nach Bedarf zwischen Abblend- und Fernlicht um, um eine optimale Sicht bei Tag und Nacht zu gewährleisten.
Hinweis: Bitte verwenden Sie das Fernlicht so, dass der Gegenverkehr nicht geblendet oder gefährdet wird.

D. <u>Spiegelgewinde</u>
Das Spiegelgewinde dient zur Befestigung der Rückspiegel. Es ermöglicht eine sichere und stabile Montage der Spiegel, um während der Fahrt eine optimale Sicht nach hinten zu gewährleisten.

E. <u>Feststellbremse</u>
Die Feststellbremse verhindert das unbeabsichtigte Wegrollen des Fahrzeugs. Ziehen Sie den Bremsgriff (F) so weit, bis der Arretierungshebel (D) sich einrasten lässt. Zum Lösen der Feststellbremse (D) drücken Sie den Bremsgriff (F) kurz nach unten.
Nutzen Sie die Feststellbremse immer, wenn das Fahrzeug abgestellt wird.

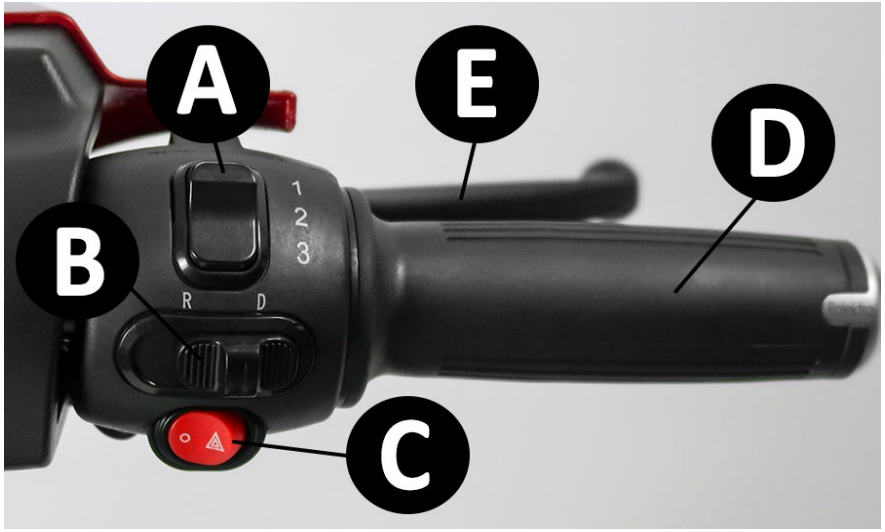
F. <u>Griff</u>
Ergonomischer Griff für eine bequeme und sichere Handhabung während der Fahrt.

G. <u>Bremsgriff</u>
Betätigen Sie den Bremsgriff, um das Fahrzeug sicher zu bremsen. Für eine optimale Bremswirkung sollten Sie **beide Bremsgriffe gleichzeitig** drücken.

Nach der Euro 5 Norm gilt das Tagfahrlicht-Gebot. Das bedeutet, dass das Licht während der Fahrt nicht mehr ausgeschaltet werden kann.

Bedienelemente – Rechter Griff

Das Bedienfeld am rechten Griff Ihres Fahrzeugs enthält wesentliche Steuerungselemente, die eine sichere und präzise Bedienung ermöglichen. Im Folgenden finden Sie eine detaillierte Beschreibung der Funktionen.



A. <u>Geschwindigkeitsstufen</u>

Das Fahrzeug verfügt über drei einstellbare Geschwindigkeitsstufen, die sich je nach Bedarf und Umgebung wählen lassen.
Die genauen Geschwindigkeitswerte der einzelnen Stufen entnehmen Sie der folgenden Tabelle:

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
10 km/h	15 km/h	25 km/h

Wählen Sie die passende Geschwindigkeitsstufe, um das Fahrzeug den Verkehrsbedingungen oder Ihren persönlichen Vorlieben anzupassen.

B. <u>Vorwärtsgang / Rückwärtsgang</u>

D (Drive) = Vorwärtsgang
R (Reverse) = Rückwärtsgang

Wechseln Sie den Gang (D/R) nur, wenn das Fahrzeug steht.

Achten Sie beim Rückwärtsfahren besonders auf Ihre Umgebung!

Die maximale Geschwindigkeit im Rückwärtsgang beträgt 6 km/h. Beim Einlegen des Rückwärtsgangs ertönt ein lauter Signalton, um Personen hinter dem Fahrzeug zu warnen. Schalten Sie in die gewünschte Fahrtrichtung, bevor Sie das Gas betätigen.

C. <u>Warnblinklicht</u>

Ein: Das Warnblinklicht wird aktiviert, wenn der Schalter nach rechts gedrückt wird.
Aus: Das Warnblinklicht wird deaktiviert, wenn der Schalter nach links gedrückt wird.

Verwenden Sie das Warnblinklicht, um andere Verkehrsteilnehmer auf eine Gefahrensituation oder eine außergewöhnliche Fahrzeugposition aufmerksam zu machen.

D. <u>Gasgriff</u>

Der Gasgriff regelt die Geschwindigkeit des Fahrzeugs. Drehen Sie den Griff:

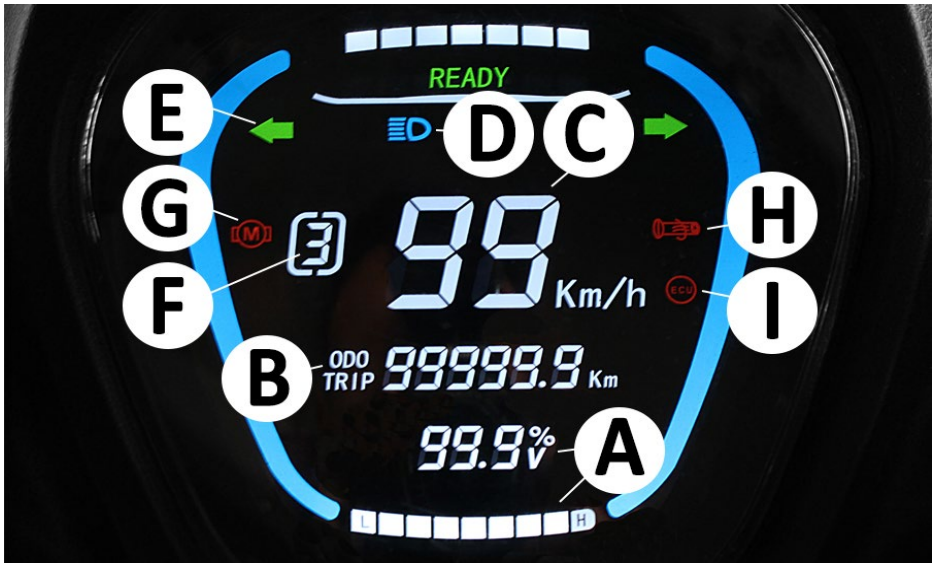
- **Nach vorne**, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.
- **Nach hinten**, um die Geschwindigkeit zu verringern.

H. <u>Bremsgriff</u>

Betätigen Sie den Bremsgriff, um das Fahrzeug sicher zu bremsen. Für eine optimale Bremswirkung sollten Sie **beide Bremsgriffe gleichzeitig** drücken.

Display

Das Display Ihres Fahrzeugs zeigt wichtige Informationen zu Betriebsstatus, Geschwindigkeit und Batterieladung. Beim Start des Fahrzeugs leuchten alle Symbole kurz auf, um ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen.



A. **<u>Akkuladeanzeige</u>**
Die Akkuladeanzeige besteht aus sieben Balken, die den Ladezustand des Akkus darstellen.

H = high (hoch) - die Batterie ist voll.
L = low (niedrig) - die Batterie ist leer.

Spätestens, wenn nur noch die letzten drei Balken angezeigt werden, sollten Sie den Akku aufladen. Zusätzlich wird der Ladezustand in Prozent (%) angezeigt. Es wird empfohlen, den Akku bei einem Ladezustand von ca. **20 %** aufzuladen, um eine Tiefentladung zu vermeiden.

B. **<u>Gesamt- / Streckenkilometeranzeige</u>**
Beim Einschalten der Zündung zeigt das Display für ca. 10 Sekunden die **Gesamtkilometer (ODO)** an.
Danach wechselt die Anzeige auf **Streckenkilometer (TRIP)**, die ab Start der Fahrt gemessen werden. Die TRIP-Anzeige wird automatisch bei jedem Neustart des Fahrzeugs zurückgesetzt.

C. **<u>Geschwindigkeitsanzeige</u>**
Die Geschwindigkeitsanzeige zeigt die aktuelle Geschwindigkeit in km/h an. Die maximale Geschwindigkeit des Fahrzeugs beträgt **25 km/h**. Die Anzeige kann um +/- **2 km/h** von der tatsächlichen Geschwindigkeit abweichen.

D. **<u>Fernlichtanzeige:</u>** Dieses Symbol leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist. Schalten Sie das Fernlicht nur bei ausreichenden Sichtverhältnissen und ohne Blendgefahr für andere Verkehrsteilnehmer ein.

E. **<u>Indikator für Blinker links und rechts</u>**: Zeigt an, welcher Blinker (links oder rechts) aktiviert ist.
F. **<u>Geschwindigkeitsstufen 1, 2, 3</u>:** Zeigt die aktuelle Geschwindigkeitsstufe an.
G. **<u>Indikator für Probleme mit Motor</u>:** Leuchtet auf, wenn ein Problem mit dem Motor erkannt wird.
H. **<u>Indikator für Probleme mit Gasgriff:</u>** Zeigt an, wenn der Gasgriff nicht ordnungsgemäß funktioniert.
I. **<u>Indikator für Probleme mit Steuerelektronik</u>:** Leuchtet auf, wenn ein Fehler in der Steuerelektronik erkannt wird.

READY zeigt an, dass das Fahrzeug fahrbereit ist. Erscheint, nachdem der Parkmodus deaktiviert ist.

Zündschloss / Zündschlüssel

Ein- und Ausschalten:

- **Zündung EIN (ON):** Um das E-Quad 25 V.3 zu starten, drehen Sie den Zündschlüssel in die ON-Position. Stellen Sie sicher, dass die Hauptsicherung eingeschaltet ist.
- **Zündung AUS (OFF):** Zum Ausschalten des Fahrzeugs drehen Sie den Schlüssel in die OFF-Position.

Lenkradschloss aktivieren:

- Drehen Sie den Lenker vollständig nach links.
- Dann drehen Sie den Zündschlüssel in die OFF-Position, drücken ihn hinein und drehen ihn nach links in die LOCK-Position.
- Der Lenker ist nun gesperrt und kann nicht bewegt werden.

Lenkradschloss lösen:

- Um das Lenkradschloss zu entsperren, drehen Sie den gedrückten Schlüssel nach rechts, während Sie den Lenker leicht nach links bewegen.

Zusätzliche Funktionen:

- Der Schlüssel dient auch zum Öffnen und Schließen des Batteriefaches.



Bewahren Sie einen der mitgelieferten Schlüssel sowie die Fernbedienungen für die Alarmanlage sicher zuhause auf.
Im Falle eines Schlüsselverlusts ist keine Nachfertigung möglich.
Das Zündschloss muss dann komplett ausgetauscht werden, was erhebliche Kosten verursachen kann.

USB-Ladebuchse



Die USB-Ladebuchse befindet sich an der vorderen Konsole, direkt unter dem orangefarbenen Reflektor. Sie ermöglicht das Laden von mobilen Geräten wie Smartphones, Tablets oder anderen USB-kompatiblen Geräten während der Fahrt.

Die USB-Ladebuchse ist mit allen gängigen USB-Kabeln kompatibel, einschließlich USB-Typ-C und USB-Typ-A. Unterstützt Quick Charge 3.0 (QC 3.0) für eine schnelle und effiziente Ladung. Die Ladebuchse verfügt über einen spritzwassergeschützten Deckel, der den Anschluss vor Schmutz und Feuchtigkeit schützt.

Ziehen Sie den Deckel vorsichtig zur Seite, um die Ladebuchse freizulegen. Verbinden Sie das gewünschte Gerät mit einem kompatiblen USB-Kabel. Die Ladebuchse erkennt das Gerät automatisch und beginnt mit dem Ladevorgang. Nach der Nutzung schließen Sie den Deckel wieder sorgfältig, um die Ladebuchse vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen.

Alarmanlage / Fernbedienung

Das E-Quad 25 V.3 ist mit einer Alarmanlage ausgerüstet, die mittels Fernbedienung eingeschaltet wird.



Mit der oberen Taste 🔒 (geschlossenes Schloss-Symbol) schalten Sie die Alarmanlage ein. Sie hören einen Signalton.

Beispiel: Die Alarmanlage ist eingeschaltet.
Wenn ein Unbefugter sich auf den Sitz des E-Quads 25 V.3 setzt oder das Fahrzeug bewegt wird, ertönt für ca. 15 Sekunden ein Signalton und der Motorantrieb wird unterbrochen.

Die mittlere Taste ⚡ **(Blitz-Symbol)** schaltet ***bei einmaligem Drücken*** den Signalton der Alarmanlage nach Aktivierung aus.

Beispiel: Die Alarmanlage ist eingeschaltet und das Blitz-Symbol wurde einmal betätigt.
Wenn ein Unbefugter sich auf den Sitz des E-Quads 25 V.3 setzt oder das Fahrzeug bewegt wird, wird der Motorantrieb unterbrochen, ohne Signalton.

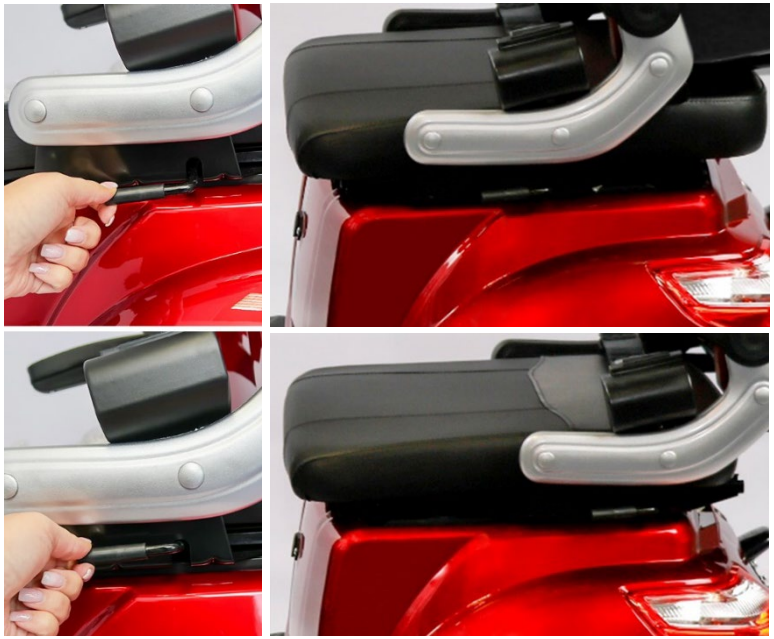
Die mittlere Taste ⚡ **(Blitz-Symbol)** ermöglicht ***bei zweimaligem Drücken*** die Fahrt ohne Schlüssel. Das bedeutet, dass Sie Ihren Schlüssel nicht in das Zündschloss stecken müssen, um das Fahrzeug fahren zu können.

Wichtig! Bitte vergessen Sie nicht die Funktion zu deaktivieren, wenn Sie Ihr Fahrzeug unbeaufsichtigt lassen.

Mit dem unteren Knopf 🔓 **(geöffnetes Schloss-Symbol)** schalten Sie die Alarmanlage wieder ab oder beenden das schlüssellose Fahren, je nachdem, welche Funktion Sie vorher aktiviert haben. Sie hören zwei Signaltöne.

Bewahren Sie eine der mitgelieferten Fernbedienungen für die Alarmanlage sicher zuhause auf!

Sitzverstellung



Die Sitztiefe lässt sich individuell nach vorne oder hinten anpassen, um eine bequeme und ergonomische Sitzposition für Fahrer mit unterschiedlichen Körpergrößen zu gewährleisten.

Der Hebel für die Sitzverstellung befindet sich auf der **linken Seite unterhalb des Sitzes**.

- Ziehen Sie den Hebel nach oben, um die Arretierung des Sitzes zu lösen.
- Schieben Sie den Sitz vorsichtig nach vorne oder hinten, bis die gewünschte Position erreicht ist.
- Achten Sie darauf, dass der Sitz fest in die neue Position einrastet.
- Kontrollieren Sie, ob der Sitz gut fixiert ist, indem Sie ihn leicht nach vorne und hinten bewegen.
- Stellen Sie die Sitztiefe so ein, dass die Füße bequem die Trittfläche erreichen, und die Hände entspannt an den Armlehnen bzw. Lenkergriffen liegen.
- Überprüfen Sie den Sitz regelmäßig auf festen Halt, insbesondere nach wiederholter Verstellung.

Verstellen Sie den Sitz nur wenn das Fahrzeug steht, um die Stabilität während der Fahrt nicht zu gefährden.

Kopfstützen-Verstellung



Die Kopfstütze des Sitzes kann individuell angepasst werden, um optimalen Komfort und Sicherheit während der Fahrt zu gewährleisten.
Eine korrekt eingestellte Kopfstütze schützt den Kopf und Nacken und sorgt für eine ergonomische Sitzhaltung.

Kopfstütze nach oben verstellen:

- Greifen Sie die Kopfstütze mit beiden Händen und ziehen Sie sie vorsichtig nach oben.
- Stoppen Sie, sobald die gewünschte Höhe erreicht ist.

Kopfstütze nach unten verstellen:

- Drücken Sie den Arretierungshebel (unterhalb der Kopfstütze).
- Schieben Sie die Kopfstütze sanft nach unten, bis sie die gewünschte Position erreicht.
- Lassen Sie den Arretierungshebel los, um die Kopfstütze zu fixieren.

Spiegel-Montage

Um das Fahrzeug komplett fahrbereit zu machen, müssen ggf. die beiden Seitenspiegel (rechts und links) montiert werden. Befolgen Sie hierzu die folgenden Schritte:











1. Die beiden Spiegel befinden sich sicher im Topcase in einem länglichen Karton. Nehmen Sie die Spiegel vorsichtig aus der Verpackung, um Kratzer oder Beschädigungen zu vermeiden.

2. Drehen Sie die Kontermutter am Spiegelgewinde bis ganz nach oben.

3. Am Lenkrad oberhalb der Bedienelemente befinden sich auf beiden Seiten Gewindebohrungen, in die die Spiegel geschraubt werden können. Drehen Sie die Spiegel mit Gefühl in die Gewindebohrung ein.
Achten Sie darauf, das Gewinde nicht zu verkanten oder zu beschädigen. Schrauben Sie die Spiegel handfest, aber nicht zu fest.

4. Richten Sie die Spiegel so aus, dass Sie eine optimale Sicht auf den rückwärtigen Verkehr haben. Fixieren Sie die Spiegel durch Festziehen der Kontermutter. Dies verhindert ein Verdrehen der Spiegel während der Fahrt.

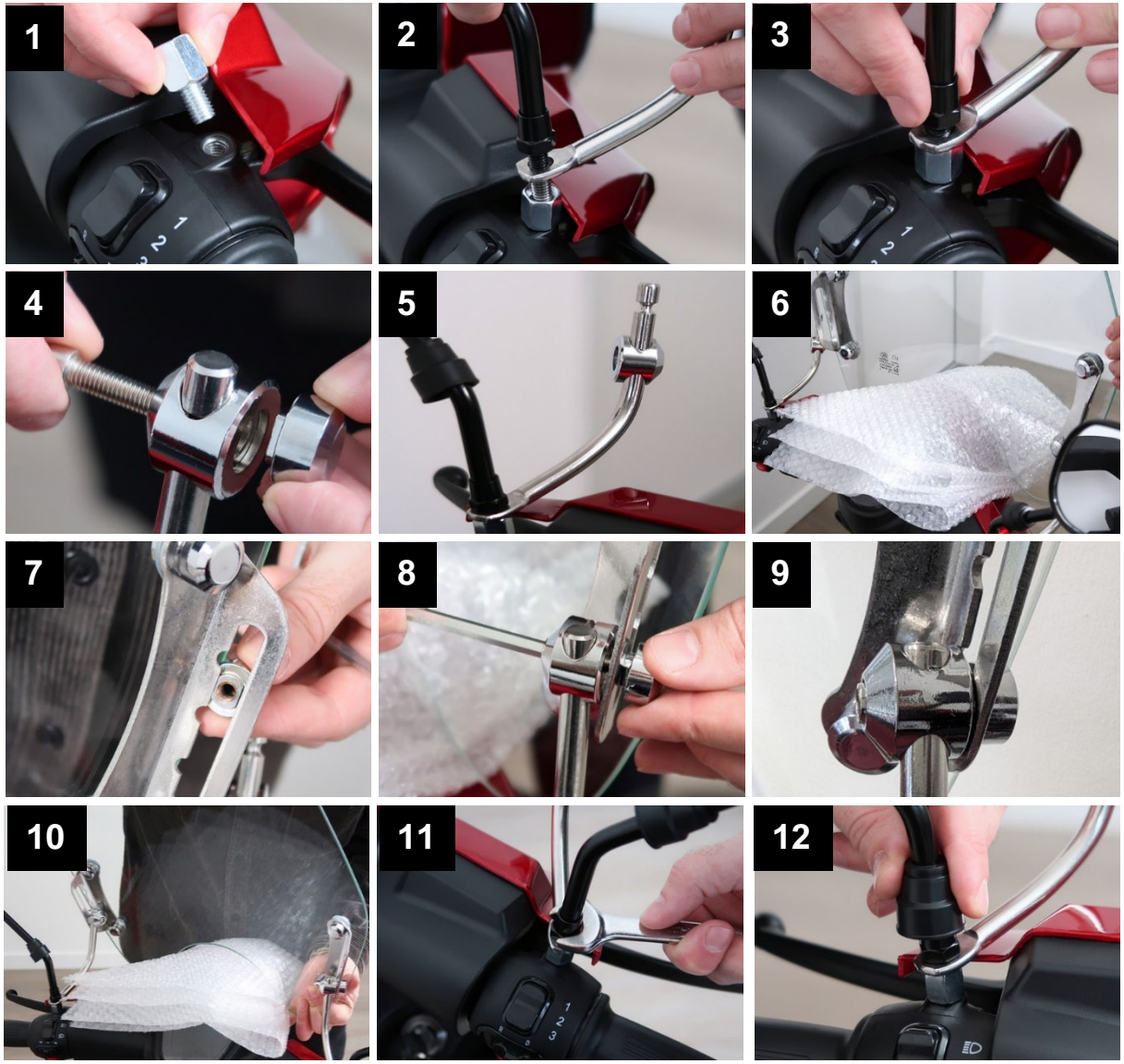
5. Decken Sie das freiliegende Gewinde mit der mitgelieferten Gummischutzkappe ab, um es vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen.

- Stellen Sie sicher, dass die Spiegel fest montiert sind, aber vermeiden Sie übermäßige Kraft, um das Gewinde nicht zu beschädigen.
- Kontrollieren Sie die Spiegelposition vor jeder Fahrt und passen Sie sie bei Bedarf an, um maximale Sicherheit zu gewährleisten.
- Überprüfen Sie während der regelmäßigen Wartung, ob die Spiegel noch fest sitzen, und ziehen Sie sie gegebenenfalls nach.
- Reinigen Sie die Spiegel regelmäßig mit einem weichen Tuch, um eine klare Sicht zu gewährleisten. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche beschädigen könnten.



Montage der Windschutzscheibe

Bitte befolgen Sie diese Anleitung, um die Windschutzscheibe sicher an Ihr Fahrzeug anzubringen. Um die Windschutzscheibe zu demontieren, führen Sie bitte alle unten beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus:



1. Nehmen Sie die Gewindeverlängerung und schrauben Sie diese in das Gewinde des Spiegels am Fahrzeug. Ziehen Sie die Gewindeverlängerung mit einem 14er Schlüssel fest.

2. Setzen Sie die Windschutzhalterung auf die Gewindeverlängerung und befestigen Sie diese, indem Sie den Spiegel vorsichtig eindrehen.

3. Fixieren Sie die Spiegel in Ihrer bevorzugten Position, indem Sie die Kontermutter anziehen, aber nicht zu fest, um eine gewisse Drehflexibilität der Halterung zu erhalten.

4. Lösen Sie die Schraube am anderen Ende der Windschutzhalterung mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel ab.

5. Die Halterung am Gewinde sollte vorerst frei beweglich bleiben. Nun entnehmen Sie vorsichtig die Windschutzscheibe aus der Verpackung.

6. Legen Sie auf die Lenkradverkleidung, wo Sie die Scheibe kurz abstellen müssen, eine Schutzfolie oder ähnliches, um Beschädigungen zu vermeiden.

7. Setzen Sie den kleinen Schraubenkopf von außen ein und achten Sie dabei auf die Schienenführung.

8. Befestigen Sie die Scheibe mit der Schraube am untersten Punkt der drei vorhandenen Öffnungen, aber nicht zu fest.

9. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 auf der anderen Seite.

10. Nun können Sie die angebrachte Scheibe nachjustieren, um sie mittig zu setzen und den Winkel einzustellen.

11. Überprüfen Sie nun alle Schrauben und ziehen Sie diese fest.

12. Decken Sie das Gewinde mit der Gummischutzkappe ab.

Topcase /Heckkoffer



Das Topcase, auch Heckkoffer genannt, bietet praktischen Stauraum für persönliche Gegenstände, Einkäufe oder Fahrzeugdokumente. Die maximale Traglast beträgt 8 kg. Achten Sie darauf, den Heckkoffer immer korrekt zu verschließen, um Ihre Gegenstände sicher zu verstauen.

Topcase öffnen:

- Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss.
- Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, bis das Schloss entriegelt ist.
- Heben Sie den Deckel vorsichtig nach oben, um Zugang zum Stauraum zu erhalten.

Platzieren Sie Ihre Gegenstände gleichmäßig verteilt im Topcase, um das Gleichgewicht des Fahrzeugs nicht zu beeinträchtigen. Vermeiden Sie das Verstauen von schweren oder spitzen Gegenständen, die das Topcase beschädigen könnten.

Überprüfen Sie regelmäßig das Schloss und die Scharniere auf Funktion und festen Sitz. Schmieren Sie das Schloss bei Bedarf mit einem geeigneten Pflegemittel, um eine reibungslose Nutzung sicherzustellen.

Anti-Tipp-/Stützräder



Die Kippsicherheit des E-Mobils wird durch speziell konzipierte Anti-Tipp-Räder gewährleistet. Diese Räder sind fest am Fahrzeug montiert und dienen dazu, ein Kippen nach hinten zu vermeiden – insbesondere bei Fahrten über Steigungen, Gefälle oder unebenes Gelände.

Obwohl die Anti-Tipp-Räder Kippsicherheit bieten, sollten Sie beim Befahren von steilen Rampen oder unebenem Gelände besondere Vorsicht walten lassen.
Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und achten Sie auf eine gleichmäßige Beschleunigung und Bremsung.
Unterstützen Sie die Funktion der Anti-Tipp-Räder durch eine kontrollierte Fahrweise. Vermeiden Sie abrupte Manöver oder starke Beschleunigungen, die das Fahrzeug destabilisieren könnten. Kontrollieren Sie die Anti-Tipp-Räder regelmäßig auf festen Sitz und mögliche Schäden. Defekte oder lose Stützräder können die Sicherheit beeinträchtigen.

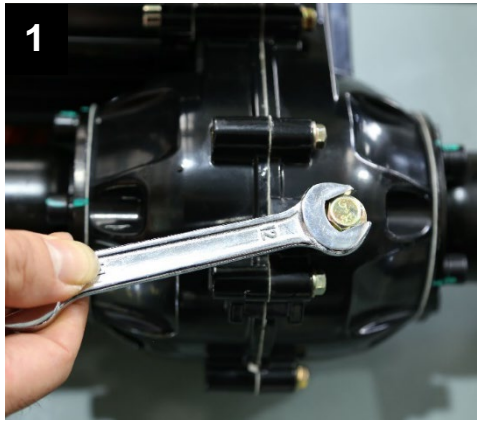
Weitere Informationen zur sicheren Nutzung des Fahrzeugs auf Steigungen und Gefällen finden Sie im Kapitel "Steigung" auf Seite 12.

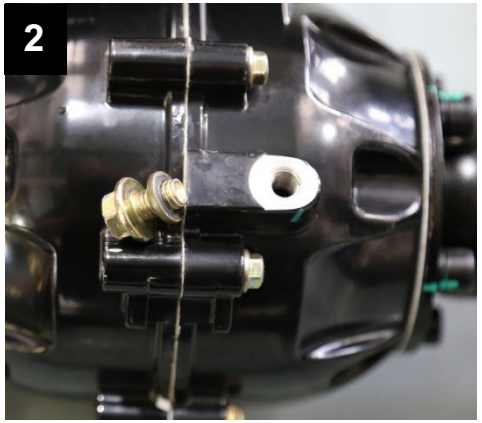
Wechsel des Getriebeöls

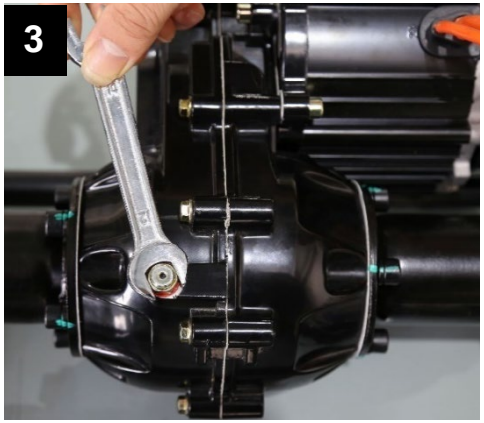
Ein regelmäßiger Wechsel des Getriebeöls ist essenziell, um die Langlebigkeit und optimale Leistung Ihres E-Mobils sicherzustellen. Das Getriebeöl schmiert die beweglichen Teile im Getriebe, reduziert Reibung und Verschleiß und schützt vor Korrosion. Führen Sie die Wartung sorgfältig durch, um Probleme zu vermeiden.

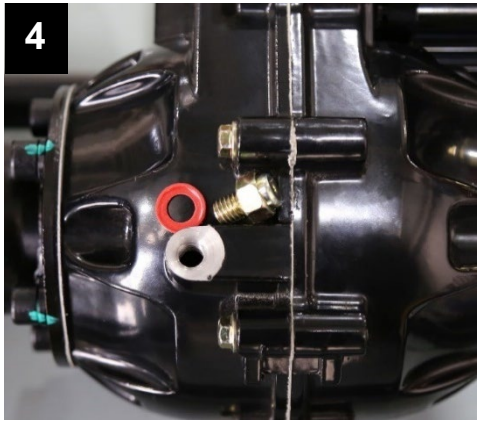
Anleitung zum Getriebeölwechsel

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine stabile, ebene Fläche und schalten Sie die Zündung aus. Ziehen Sie die Handbremse an und stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug nicht bewegt werden kann. Verwenden Sie einen Gabelschlüssel, um die Ölablassschraube (Bild 1) zu lösen. Platzieren Sie einen Auffangbehälter unter dem Getriebe, um das alte Öl aufzufangen.
2. Lassen Sie das alte Öl vollständig ablaufen. Warten Sie ein paar Minuten, um sicherzustellen, dass keine Rückstände verbleiben.
3. Schrauben Sie anschließend die Ölablassschraube wieder fest (Bild 3).
4. Entfernen Sie die Öleinfüllschraube. Füllen Sie das empfohlene Getriebeöl (SAE 80W-90) in die Öleinfüllöffnung.
   Die empfohlene Menge beträgt ca. **120–130 ml**. Verwenden Sie dabei einen Trichter oder eine Einfüllhilfe.









Wartungsintervalle

- Erster Ölwechsel: Nach ca. 3000 km.
- Zweiter und weitere Ölwechsel: Alle 6000–8000 km oder gemäß den Herstellerempfehlungen.

Sicherheitshinweise

- Entsorgen Sie das Altöl umweltgerecht. Bringen Sie es zu einer zugelassenen Sammelstelle für Altöl.
- Tragen Sie bei der Arbeit Handschuhe, um Hautkontakt mit dem Öl zu vermeiden.
- Führen Sie den Ölwechsel nur durch, wenn Sie sich mit den Arbeitsschritten sicher fühlen. **Bei Unsicherheiten lassen Sie den Wechsel von einer Fachwerkstatt durchführen.**



Pflege und Behandlung des Lithium-Akkus

- **Verwendung des Ladegeräts**: Das mitgelieferte Ladegerät darf nur für das E-Quad 25 mit Lithium-Akku verwendet werden. Benutzen Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das dafür vorgesehene Ladegerät.
- **Lagerung des Akkus**: Lagern Sie den Lithium-Akku an einem kühlen, trockenen Ort. Der Akku sollte nicht komplett entladen oder vollständig aufgeladen sein, wenn er gelagert wird. Eine Lagerung mit etwa 40-60 % Kapazität wird empfohlen, und der Akku sollte spätestens alle 4 Wochen wieder aufgeladen werden.
- **Tiefenentladung vermeiden:** Vermeiden Sie eine Tiefenentladung des Akkus, indem Sie das Fahrzeug nicht über längere Zeit ungenutzt lassen und regelmäßig den Ladezustand überprüfen.
- **Sicherheitsvorkehrungen beim Laden**: Während des Ladevorgangs darf das Ladegerät nicht abgedeckt sein, um Überhitzung zu vermeiden. Laden Sie den Akku nur mit einem intakten Ladegerät. Beschädigte Ladegeräte oder Kabel dürfen nicht verwendet werden.
- **Aufsicht während des Ladevorgangs**: Lassen Sie den Akku niemals unbeaufsichtigt während des Ladevorgangs.
- **Nach dem Ladevorgang**: Nach Abschluss des Ladevorgangs trennen Sie das Ladegerät vom Akku.
- **Sicherheit von Kindern**: Halten Sie das Ladegerät und den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern.
- **Trockene Ladeumgebung**: Vermeiden Sie die Verwendung des Ladegeräts in feuchten Räumen. Stellen Sie sicher, dass der Ladebereich trocken und gut belüftet ist.
- **Sauberkeit der Kontakte**: Halten Sie die Stecker und Kontakte des Ladegeräts trocken und frei von Staub.
- **Wasser vermeiden**: Tauchen Sie weder den Akku noch das Ladegerät in Wasser.
- **Entzündliche Substanzen vermeiden**: Vermeiden Sie den Kontakt des Akkus und des Ladegeräts mit entzündlichen und explosiven Substanzen.
- **Temperaturbereich beim Laden**: Achten Sie darauf, dass der Ladevorgang bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C erfolgt.
- **Überhitzung und Schäden**: Sollte der Akku während des Gebrauchs, des Ladevorgangs oder der Lagerung übermäßig heiß werden, einen seltsamen Geruch verströmen oder seine Form oder Farbe verändern, darf der Akku nicht weiterverwendet werden. Kontaktieren Sie in solchen Fällen sofort den Hersteller.
- **Keine Modifikationen**: Jegliches Auseinandernehmen oder Zerlegen des Ladegeräts, des Akkus oder anderer elektronischer Teile ist untersagt.
- **Hersteller kontaktieren**: Bei Beschädigungen oder anderen Problemen kontaktieren Sie bitte umgehend den Hersteller.



Allgemeine Pflege und Wartung

Wartung	Jedes Mal	Wöchentlich	Halbjährlich	Jährlich
Ladezustand des Akkus	x			
Spiegeleinstellung	x			
Beleuchtung (Scheinwerfer, Blinker, Rücklicht)	x			
Lenkrad (Beweglichkeit der Lenkung)	x			
Hupe (Signalton)	x			
Reifendruck		x		
Bremsen prüfen	x			
Windschutzreinigung		x		
Reinigung der Verkleidungsteile			x	
Reifenverschleiß kontrollieren (z.B. Profiltiefe)			x	
Lenkkopflager				x
Fahrzeugelektrik (Schäden & Korrosion)			x	
Batterieanschlüsse				x
Fahrwerkskontrolle				x
Antriebseinheit				x
Beschädigung an Isolierung der Hauptverkabelung			x	
Lenkspur				x
Gründliche Reinigung			x	
Prüfung der Funktionalität des Ladegeräts			x	

Geeignete und optimierte Reinigungsmittel finden Sie in unserem Online-Shop unter rolektro.de

Um an Ihrem Fahrzeug langfristig Freude zu haben und es optisch makellos zu halten, befolgen Sie bitte folgende Pflegehinweise:

- ✓ Verwenden Sie keine Scheuermittel oder kratzenden Werkzeuge zur Reinigung der Verkleidungsteile. Diese könnten die Oberfläche beschädigen und die Sicht beeinträchtigen.
- ✓ Vermeiden Sie die Verwendung von aggressiven Reinigungsmitteln.
- ✓ Für eine gründliche Reinigung empfiehlt sich die bewährte Methode mit einem leicht feuchten, weichen Putzlappen und einem schonenden Zweiradreiniger.
- ✓ Achten Sie auf lose Schrauben, abgenutzte Teile und andere potenzielle Probleme.
- ✓ Führen Sie regelmäßig Inspektionen durch, um den allgemeinen Zustand des Elektromobils zu überprüfen. **Mehr Informationen finden Sie in unserem Serviceheft.**
- ✓ Verwenden Sie zur Desinfektion ein handelsübliches Flächendesinfektionsmittel, wie z.B. Bacillol AF von Bode Chemie.
  Es wird empfohlen immer die aufgeführten Hinweise des jeweiligen Desinfektionsmittels zu beachten.

Winterpause

Während der Winterpause ist es wichtig, den Akku und den Roller richtig zu lagern und zu pflegen, um die Lebensdauer und Leistung zu maximieren.

- **Teilaufladung des Akkus**: Laden Sie den Akku zu ca. 40-50 % auf, bevor Sie den Roller einlagern. Ein etwa halb geladener Akku ist weniger anfällig für Schäden durch ***Tiefenentladung**.
- **Trennen des Akkus**: Trennen Sie den Akku vom Roller. Dies verhindert eine ungewollte Entladung durch die Elektronik und reduziert das Risiko von Kurzschlüssen oder anderen elektrischen Problemen.
- **Regelmäßige Überprüfung**: Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus alle 4 Wochen und laden Sie ihn nach, falls der Ladezustand unter 40 % sinkt.
- **Kein Dauerladen**: Lassen Sie das Ladegerät nicht dauerhaft angeschlossen. Sobald der Akku vollständig geladen ist, trennen Sie das Ladegerät.
- **Lagertemperatur**: Lagern Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 10 °C und 20 °C. Vermeiden Sie extreme Kälte oder Hitze, da diese die Akkulebensdauer erheblich verkürzen können.
- **Saubere Lagerung:** Reinigen Sie den Roller vor der Einlagerung gründlich, insbesondere die Räder, Bremsen und den Rahmen. Entfernen Sie Schmutz, Salz oder Feuchtigkeit, um Korrosion zu vermeiden.
- **Reifenpflege:** Prüfen Sie den Reifendruck und füllen Sie ihn gegebenenfalls auf, um Verformungen zu vermeiden.
- **Schutz vor Feuchtigkeit:** Lagern Sie den Roller in einem trockenen und frostfreien Raum. Verwenden Sie bei Bedarf eine Abdeckplane, die atmungsaktiv ist, um Staunässe zu verhindern.
- **Bremsen und Mechanik prüfen:** Kontrollieren Sie vor der Einlagerung die Bremsen, die Beleuchtung und bewegliche Teile. So starten Sie nach der Winterpause ohne Probleme.

***Tiefenentladung** tritt auf, wenn die Spannung eines Lithium-Ionen-Akkus unter einen kritischen Schwellenwert fällt, normalerweise unter 2,5 bis 3,0 Volt pro Zelle. Dies kann irreversible chemische Veränderungen im Inneren des Akkus verursachen, die seine Leistung und Lebensdauer erheblich beeinträchtigen.*

Warum ist Tiefenentladung schädlich?

- *Wenn die Spannung unter den Mindestwert sinkt, können Schäden auftreten, die den Akku unbrauchbar machen.*
- *Lithium-Ionen-Akkus entladen sich auch dann langsam, wenn sie nicht benutzt werden. Dies nennt man **Selbstentladung**.*
- *Über längere Zeiträume kann die Spannung ohne Nachladen so weit absinken, dass der Akku dauerhaft geschädigt wird.*

Wie kann ich Tiefenentladung vermeiden?

- ***Regelmäßiges Nachladen**: Laden Sie den Akku spätestens alle 4 Wochen nach, auch wenn er nicht benutzt wird.*
- ***Halb geladene Lagerung**: Ein Ladezustand von etwa 50 % schützt den Akku vor zu starker Entladung während längerer Lagerung.*
- ***Sichere Umgebung**: Lagern Sie den Akku bei geeigneten Temperaturen (10 °C bis 20 °C), um chemische Instabilitäten zu vermeiden.*

Saisonstart

Der Beginn der neuen Fahrzeugsaison nach einer längeren Winterpause erfordert besondere Sorgfalt, um die Sicherheit und Leistungsfähigkeit Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten. Während der Lagerung können verschiedene Komponenten und Systeme beeinträchtigt werden. Eine gründliche Überprüfung und Vorbereitung des Fahrzeugs vor der ersten Fahrt sind daher unerlässlich.

- ✓ **Außenreinigung**: Reinigen Sie das Fahrzeug gründlich, um Schmutz, Staub und mögliche Rückstände zu entfernen.
  Tipp: Verwenden Sie milde Reinigungsmittel und weiche Schwämme, um den Lack und empfindliche Teile nicht zu beschädigen. Vermeiden Sie Hochdruckreiniger, die in sensible Bereiche wie Elektronik oder Antriebseinheit eindringen könnten.
- ✓ **Batterie prüfen**: Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie und laden Sie sie vollständig auf, falls notwendig. Achten Sie darauf, dass die Batterie sauber und korrosionsfrei ist.
  Tipp: Wenn die Batterie während der Lagerung entfernt wurde, stellen Sie sicher, dass sie sicher und korrekt wieder angeschlossen ist.
- ✓ **Elektrische Funktionen kontrollieren**: Testen Sie alle Beleuchtungselemente (Front-, Rücklicht, Bremslicht, Blinker) sowie Hupe.
- ✓ **Reifendruck und Zustand prüfen**: Stellen Sie den Reifendruck auf die empfohlenen Werte des Herstellers ein. Überprüfen Sie die Reifen auf sichtbare Schäden wie Risse, Beulen oder Fremdkörper.
  Tipp: Nutzen Sie eine 2-Euro-Münze, um die Profiltiefe zu messen. Verschwindet der silberne Rand, ist die Profiltiefe ausreichend.
- ✓ **Bremsen testen**: Drücken Sie die Bremshebel und prüfen Sie, ob die Bremsen gleichmäßig greifen. Hören Sie auf ungewöhnliche Geräusche wie Quietschen, die auf verschlissene Bremsbeläge hinweisen könnten.
- ✓ **Antriebseinheit und Getriebe überprüfen**: Kontrollieren Getriebe auf festen Sitz und Schmierung. Entfernen Sie Staub und Schmutz von beweglichen Teilen.
- ✓ **Probefahrt durchführen**: Führen Sie vor der ersten längeren Fahrt eine kurze Probefahrt durch. Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen oder Verzögerungen beim Bremsen und Beschleunigen.
- ✓ **Abschließende Sichtprüfung**: Nach der Probefahrt prüfen Sie das Fahrzeug erneut auf Lecks, lose Teile oder andere Auffälligkeiten.
- ✓ **Dokumente prüfen und Zubehör vorbereiten**: Vergewissern Sie sich, dass Versicherungsnachweise und andere Unterlagen aktuell und griffbereit sind.
  Tipp: Führen Sie wichtige Ersatzteile (z. B. Sicherungen, Leuchtmittel) und Werkzeuge für kleinere Reparaturen mit.

✓

Planen Sie den ersten Ausflug mit Bedacht:
Wählen Sie eine kurze und vertraute Strecke, um das Fahrzeug schrittweise wieder in Betrieb zu nehmen.

Technische Daten

Höchstgeschwindigkeit	bis 25 km/h
Motor	1000 Watt
Schaltung	Automatisch
Akku	60V-30Ah Lithium-Akku, entnehmbar zum externen Laden
Akku-Gewicht	ca. 14,5 kg
Ladezyklen	ca. 700-800
Ladezeit	ca. 6-8 Stunden
Reichweite	ca. 80 km, abhängig von Topografie, Zuladung, Reifendruck, etc.
Steigfähigkeit	max. 12 %
Bremsanlage	Scheibenbremse vorne / Trommelbremse hinten
Federung	Einzelradaufhängung (vorne), 2 Stoßdämpfer (hinten)
Rahmen	Stahlrohrrahmen
Bereifung	Vorne 3.0-8“, hinten 3.0-10“, schlauchlos, Luftdruck 2,48 bar (36 PSI)
Rad-Durchmesser	Vorne 35 cm, hinten 40 cm
Beleuchtung	E-Mark zertifiziert, LED-Abblend- und Fernlicht, Brems- und Rücklicht, LED-Blinker
Cockpit/Tacho	Geschwindigkeitsanzeige, Akku-Ladeanzeige, Gesamtkilometeranzeige, Symbole für Licht und Blinker, Warnsymbole
Weitere Ausstattung	USB-Ladebuchse, Flaschenhalter vorne, digitales Farbdisplay
Farbvarianten	Blau / Rot / Schwarz
Sitz	Sitz mit klappbaren Armlehnen, Kopfstütze, Sitztiefe verstellbar
Eigengewicht inkl. Akku	ca. 118,2 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	ca. 205 kg
Bodenfreiheit	ca. 160 mm
Radstand	ca. 1080 mm
Sitzhöhe	ca. 650 mm
Lenkerhöhe	ca. 910 mm
Abmessungen aufgebaut (LxBxH)	ca. 1710 x 710 x 1415 mm (ohne Spiegel)
Zulassung	für 1 Person, EU-Betriebserlaubnis (COC)
Zubehör	Ladegerät, Topcase, Stockhalterung, Windschutzscheibe, Handbuch in Deutsch, Serviceheft
Helmpflicht	ja / bei angelegtem Gurt: nein
Versicherungspflichtig	ja
Führerschein	Zum Betrieb wird ein Führerschein der Klasse AM benötigt. Dieser ist in den Führerscheinklassen A, A1, A2, B und T eingeschlossen. Das Mindestalter ist 15 Jahre.

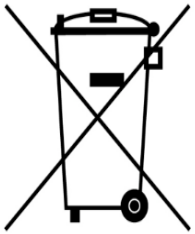
Herausforderungen und Lösungen

Fehler	Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Zündung ist eingeschaltet, aber die Batterieanzeige zeigt keine Veränderung und der Motor läuft nicht.	A. Die Hauptsicherung ist nicht eingeschaltet. B. Die Batterie ist nicht angeschlossen. C. Die interne Sicherung der Lithium-Batterie ist defekt. D. Das Zündschloss oder die Kabelverbindung ist lose oder defekt.	A. Schalten Sie die Hauptsicherung unter der Sitzbank ein. B. Überprüfen Sie die Anschlüsse der Batterie. C. Tauschen Sie die Sicherung aus. D. Überprüfen Sie das Zündschloss und Kabelverbindungen. Den Kundenservice kontaktieren.
Die Zündung ist eingeschaltet, die Batterieanzeige funktioniert, aber der Motor reagiert nicht auf Gasgeben.	A. Die Batterie ist stark entladen. B. Der Gasgriff ist defekt. C. Linker Bremshebel ist verriegelt. Rechter Bremshebel ist nicht in Grundstellung. D. Problem mit dem Regler oder dem Motor. E. Kabelverbindungen von Gasgriff, Regler und Motor sind lose oder defekt.	A. Laden Sie den Akku auf. B. Ersetzen Sie den Gasgriff. C. Arretierung lösen bzw. Weg des linken Bremshebels prüfen, Mikroschalter im Bremshebel prüfen. D. Tauschen Sie den Regler oder den Motor aus. E. Prüfen Sie die Verbindungen. Tauschen Sie die defekten Teile aus.
Die Reichweite ist nach dem Laden der Akkus zu gering.	A. Ladezustand der Batterie ist zu niedrig. B. Der Reifendruck ist zu niedrig. C. Viele Steigungen, Gegenwind oder zu hohe Zuladung. D. Die Batterie ist zu alt oder defekt. E. Die Bremse schleift oder ist blockiert. F. Die Außentemperatur ist niedrig.	A. Laden Sie die Batterie auf. B. Reifendruck kontrollieren. C. Reduzieren Sie die Anzahl der Fahrten an Steigungen; wenn möglich, reduzieren Sie hohe Zuladung. D. Tauschen Sie die Batterie aus. E. Stellen Sie die Bremse ein. F. Die Kapazität der Batterie kann sich bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt um bis zu 30 % verringern.
Akku wird nicht geladen.	A. Die Ladebuchse am Roller oder der Ladestecker am Ladegerät ist defekt. B. Fehler in der Verkabelung der Batterie. C. Problem mit dem Ladegerät. D. Batterie ist tiefentladen, keine Erkennung durch Ladegerät.	A. Tauschen Sie die Ladebuchse oder die Sicherung im Ladegerät aus. B. Überprüfen der Verkabelung der Batterie. C. Tauschen Sie das Ladegerät aus. D. Ersetzen Sie die Batterie.

Wenden Sie sich bei Problemen mit dem Motor, dem Steuergerät oder der Batterie sowie anderen schwer einschätzbaren Problemen an Ihren Händler oder Servicepartner.
Nehmen Sie keine unsachgemäßen Eingriffe vor!

Entsorgung und Recycling

Die Verpackung des Fahrzeugs besteht aus recycelbaren Materialien und sollte daher ordnungsgemäß dem Recycling zugeführt werden. Bitte achten Sie auf eine sortenreine Trennung der Verpackungsbestandteile:



- **Pappe und Karton**: Geben Sie diese in die Altpapier-Sammlung.
- **Folien**: Diese gehören in die entsprechende Werkstoff-Sammlung.

Der E-Roller und sein Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien wie Metall und Kunststoff. Defekte Teile dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden, da sie als Sondermüll gelten.

Bitte wenden Sie sich an lokale Entsorgungseinrichtungen oder Recyclinghöfe, um eine umweltgerechte Entsorgung sicherzustellen.

Entsorgung der Altbatterie

Im Zusammenhang mit der Rückgabe und Entsorgung von Batterien möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen: Als Endverbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Batterien, die wir in unserem Sortiment führen oder geführt haben, können Sie bei uns im Versandlager zurückgeben.
Bitte beachten Sie die auf den Batterien abgebildeten Symbole:



Durchgestrichene Mülltonne = Diese Batterie darf nicht in den Hausmüll.
Pb = Batterie enthält mehr als 0,004 Masseprozent Blei
Cd = Batterie enthält mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium
Hg = Batterie enthält mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber.

Aufgrund der Gefahrgutverordnung ist eine Rücksendung von Fahrzeug-Altbatterien per Post nicht möglich. Es bestehen jedoch folgende Entsorgungsmöglichkeiten:

- **Persönliche Rückgabe**: Sie können Ihre Altbatterie in unserem Ladengeschäft in Erkrath bei Düsseldorf abgeben.
- **Rückgabe bei einer Sammelstelle**: Geben Sie Ihre Altbatterie kostenlos bei einer der zahlreichen Sammelstellen ab, zum Beispiel bei den kommunalen Wertstoffhöfen.

Servicebedingungen

1. **Allgemein**
   Durch den Kauf und die Entgegennahme der Ware akzeptieren Sie unsere allgemeinen Servicebedingungen.

2. **Garantie und Gewährleistung**
   Dieses Elektromobil wird mit einer Gewährleistung von 2 Jahren ausgeliefert. Von der Garantie ausgeschlossen sind insbesondere Mängel, bzw. Schäden, die zurückzuführen sind, auf:

   - Betriebsbedingte Abnutzung und normalen Verschleiß
   - Unsachgemäßen Gebrauch
   - Eigenständige Eingriffe ohne Absprache
   - Bedienungsfehler und fahrlässiges Verhalten des Kunden.

   Für Verschleißteile wie bspw. den Akku bieten wir eine Herstellergarantie von 6 Monaten an. Für Reparaturen im Garantiefall durch eigenständig aufgesuchte Werkstätten (ohne Absprache) werden keine Kosten übernommen.

3. **Reklamation / Rücksendung zur Reparatur - Ablauf**
   Bevor Sie eine Rücksendung im Garantiefall vornehmen, bitten wir Sie, zunächst Kontakt mit uns aufzunehmen.
   Telefon: 02103 496-0 oder E-Mail: service@rolektro.de

   In vielen Fällen kann unser Serviceteam das Problem mithilfe unserer Techniker lösen, ohne dass eine Einsendung des Fahrzeugs erforderlich ist.

   Gegebenenfalls werden wir Sie auch an einen Servicepartner in Ihrer Nähe verweisen. Weitere Informationen sowie eine Übersicht über unsere Servicepartner finden Sie in unserem Service-Heft oder auf unserer Website.

   Falls dennoch eine Einsendung erforderlich ist, bieten wir Ihnen folgende Option: Unser **Pick-Up & Return Service** (Abholservice, nur innerhalb Deutschlands) steht Ihnen zur Verfügung.

   Für eine zügige Abwicklung von Reklamationen ist es von Vorteil, wenn Sie eine ausführliche Beschreibung des Fehlers und eine Kopie der Rechnung beilegen. Es wird ebenfalls empfohlen, auf der Fehlerbeschreibung Ihre aktuellen Kontaktdaten (E-Mail, Telefon) anzugeben, um eine rasche Kommunikation bei Rückfragen durch unsere Servicemitarbeiter zu ermöglichen.

4. **Unberechtigte Beanstandungen**
   Im Fall einer unberechtigten Reklamation, bei der kein Fehler festgestellt wird, es sich um einen Bedienungsfehler handelt, Kompatibilitätsprobleme vorliegen, oder die Beschädigung durch unsachgemäße Eingriffe verursacht wurde, behalten wir uns das Recht vor, die angefallenen Kosten in Rechnung zu stellen. Dieses Recht behalten wir uns auch vor bei Schäden durch Nichtbeachtung der Pflege- und Wartungshinweise.

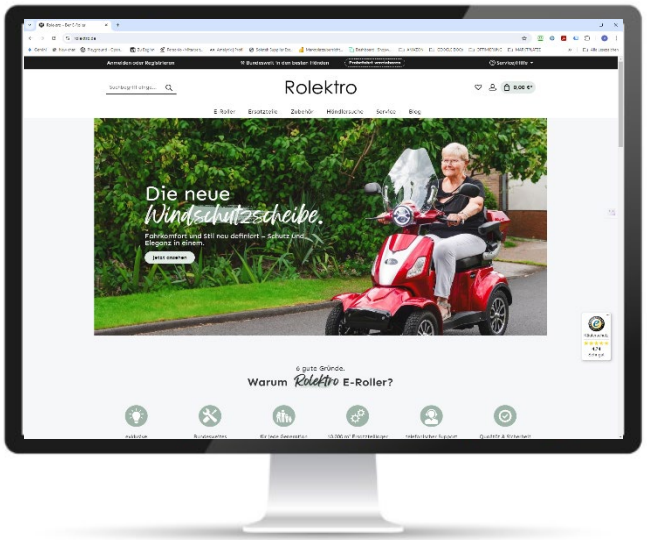
Hinweise zur Verpackung

Bitte bewahren Sie die Originalverpackung inklusive der Styroporeinlagen, falls vorhanden, sorgfältig auf.
Falls Ihr Fahrzeug ursprünglich auf einer Palette geliefert wurde, bitten wir Sie, die mitgelieferte Palette sowie die beiliegenden Kabelbinder unbedingt aufzubewahren.
Im Falle einer Rücksendung per Spedition bitten wir Sie, das Elektromobil wieder auf die ursprüngliche Palette zu stellen und es sicher mit den mitgelieferten Kabelbindern an der Palette zu befestigen.
Falls Sie Schwierigkeiten mit dem Einpacken haben sollten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Unser Service hilft Ihnen gerne weiter!



Es liegt in der Verantwortung des Versenders, eine ausreichende Verpackung sicherzustellen.
Bitte beachten Sie, dass bei einer Beschädigung aufgrund unsachgemäßer Verpackung der Garantieanspruch erlischt.
Diese Verpackungsrichtlinien gelten auch im Rahmen des Pick-Up & Return-Services!

Notizen und Anmerkungen



Lust auf mehr? Folgen Sie uns!

#rolektro

Kontaktdaten

Hersteller / Importeur:

Soletek GmbH
Feldheider Str. 62
40699 Erkrath
Deutschland

Zentrale Service-Nummer:
Telefon: (+49) 2103 496-0
Telefax: (+49) 2103 496-100
E-Mail: service@rolektro.de
Internet: rolektro.de

Copyright © Soletek GmbH

Urheberrecht:
Dieses Benutzterhandbuch ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, Speicherung, Nutzung oder Bearbeitung des Inhalts ohne die ausdrückliche, schriftliche Genehmigung des Herausgebers ist untersagt. Alle Rechte, einschließlich der Übersetzung, des Nachdrucks und der Reproduktion des gesamten oder von Teilen dieses Dokuments, sind vorbehalten.
Dieses Handbuch wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um präzise und aktuelle Informationen bereitzustellen. Dennoch übernimmt der Herausgeber keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität der Angaben. Änderungen und Aktualisierungen können ohne vorherige Ankündigung erfolgen.

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt durch die Anwendung oder den Gebrauch der Informationen in diesem Handbuch entstehen.

Stand: Februar, 2025